



Selbstfahrerreise nach Namibia & Südafrika – Von der Wüste ans Kap (Kopie)

16-tägige Selbstfahrertour mit Übernachtungen in Lodges

Dauer: 16 Tage Reiseziele: [Südafrika](#), [Namibia](#) ReisetHEMA: [Selbstfahrer](#) ReiseCode: NANA0116 Komfort: ... Kondition: •

Erfahren Sie das südliche Afrika auf eigene Faust und fern der überlaufenen Strecken. Von Windhoek aus führt Sie Ihr Straßenabenteuer in die Kalahari, zum atemberaubenden Fish River Canyon, durch das Blumenmeer des Namaqualandes, bis Sie schließlich in Kapstadt, einer der schönsten Städte der Welt, ankommen. Auf dieser wunderschönen Route durch eine der menschenleersten Regionen Namibias und Südafrikas begegnen Ihnen vergleichsweise wenige Touristen. Lassen Sie die Ruhe und traumhafte Natur ganz ungestört auf sich wirken und entdecken Sie das südliche Afrika ganz neu.

Reiseverlauf

Tag 1: Abreise nach Namibia

Sie reisen klimafreundlich mit dem Fernbus oder optional mit Bahn bzw. Zubringerflug (D/A/CH) nach München. Von hier geht es über Nacht mit South African Airways mit kurzem Zwischenstopp in Johannesburg nach Windhoek

Tag 2: Ankunft in Windhoek

Willkommen in Namibia! Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und können sich gleich ins Abenteuer stürzen. Nehmen Sie sich nach dem langen Flug ein wenig Zeit zum Erholen, um die Stadt auf einer Sightseeing-Tour zu erkunden. Nutzen Sie den Tag auch, um alle nötigen Besorgungen zu erledigen, denn Namibia gehört zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde und der nächste Supermarkt kann oft hundert Kilometer und mehr entfernt sein.

Übernachtung: [Maison Ambre Guesthouse](#) (-/-/-)

Tag 3 & 4: Kalahari

Am Morgen brechen Sie nach Mariental am Rande der Kalahari auf. Die Halbwüste präsentiert sich malerisch mit roten Dünen, silbrig-schimmernden Grassavannen und einem immensen Tierreichtum. Abends lassen sich hier unvergessliche Sonnenuntergänge und ein funkelnder Sternenhimmel bestaunen. Die Gegend lässt sich wunderbar auf einer Wanderung oder per E-Bike erkunden. Die Lodge bietet auch optional geführte Pirschfahrten an, bei denen Sie der reichen Tierwelt der Kalahari begegnen.

Ca. 290 km – 4 Stunden

Übernachtung: [Kalahari Anib Lodge](#) (F/-/-)

Tag 5 & 6: Fish River Canyon

Weiter geht es zum Fish River Canyon, dem größten Canyon Afrikas. Der Fish River ist der längste Fluss Namibias und mündet etwas weiter südlich in den Oranje. Da er, wie viele Flüsse Namibias, nur saisonal Wasser führt, können hier von Mai bis August mehrtägige Wanderungen stattfinden. Interessant ist der Besuch der heißen Quellen von Palm Springs oder einer der vielen Aussichtspunkte, von denen aus Sie einen herrlichen Blick über die bizarr-schöne Landschaft haben. Geschichtsinteressierte haben hier auch die Möglichkeit das Grab des Oberleutnants Thilo von Trotha zu besuchen.

Ca. 420 km – 6 Stunden

Übernachtung: [Canyon Village](#) (F/-/-)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- internationale Flüge mit South African Airways (Economy Class) ab München
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- 14 Tage Mietwagen Klasse N (Toyota Hilux o.Ä.) mit GPS
- erweiterter Versicherungsschutz ohne Selbstbehalt
- 1 möglicher Zusatzfahrer
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Visa-Gebühren, Einweg- und Vertragsgebühren des Mietwagens i.H. v. ca. 8.750 NAD, Dinge des persönlichen Bedarfs, Treibstoff, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Hin- und Rückflüge in der South African Airways Economy Class ab München sind im Reisepreis inkludiert. Sie bekommen zudem ein kostenloses Fernbusticket von FlixBus für die Fahrt nach München. Alternativ sind Zug-zum-Flug und D/A/CH-Zubringerflüge gegen Aufpreis möglich.

Nachhaltigkeit

Auf dieser Reise werden im Durchschnitt 7.530 kg CO2 pro

Tag 7: Naries

Heute fahren Sie über die Grenze nach Südafrika. Ihre erste Station ist das wunderschöne Namaqualand. Diese meist sehr karg anmutende Landschaft verwandelt sich im August und September in ein wahres Blumenmeer. Nur wenig Regen reicht aus, um die Region vollkommen zu verwandeln. Das Namaqualand ist Heimat für über 4000 Pflanzenarten. Während der Blütezeit sieht man auch eine Vielzahl unterschiedlicher Insekten. Etwa 65 % der Tier- und Pflanzenarten sind endemisch, kommen also nur hier vor. Auf dem Weg nach Naries können Sie am Oranje eine Rafting Tour unternehmen.

Ca. 350 km – 4 ½ Stunden

Übernachtung: [Naries Namakwa Retreat](#) (F/-/A)

Tag 8 & 9: Clanwilliam

Von Naries geht es weiter durch das Namaqualand, wo Sie in der Saison das Blumenmeer bestaunen, das sich links und rechts der Straße auf insgesamt ca. 50.000 km² erstreckt. Clanwilliam ist als Welthauptstadt des Rooibos bekannt. Im „Rooibos Tea House“ lernen Sie mehr über die besondere Pflanze und ihre Verarbeitung und können die verschiedenen Sorten probieren. Die angrenzenden Zederberge sind nicht nur ein Paradies für Wanderer. Hier werden auch einige der besten Weine des Landes angebaut, wovon Sie sich beim Besuch des Cederberg Weinguts überzeugen können. Entlang des Brannewynflusses findet man den Sevilla Rock Art Trail. Hier haben sich über die Jahrtausende die San – die ursprünglichen Bewohner Südafrikas – mit Felsmalereien verewigt.

Ca. 370 km – 4 ½ Stunden

Übernachtung: [Yellow Aloe](#) (F/-/-)

Tag 10 & 11: Paternoster

Von den Zederbergen geht es weiter nach Süden ins idyllische Fischerdorf Paternoster. Auch wenn der Südatlantik zum Baden etwas zu kalt ist, lassen sich viele tolle Dinge unternehmen. Der Cape Columbine Leuchtturm ist nicht nur ein romantisches Plätzchen. Hier finden Sie auch den letzten Leuchtturmwärter Südafrikas. Der Ort bietet ebenfalls eine kleine, aber vorzügliche Auswahl an Fischrestaurants. Alle, die gerne etwas aktiver sind, können neben Kitesurf-Kursen auch Kajaktouren oder Angelausflüge unternehmen. Genießen Sie ein paar erholsame Tage an der wildromantischen Küste, bevor Sie sich in das pulsierende Leben in Kapstadt stürzen.

Ca. 180 km – 2 ½ Stunden

Übernachtung: [Paternoster Dunes Boutique Guesthouse](#) (F/-/-)

Tag 12 -14: Kapstadt

Nach wunderschönen und erholsamen Tagen in der Natur empfängt Sie die Metropole am Kap. Aber keine Angst, Kapstadt ist berühmt für seinen entspannten Lifestyle. Hier kann man ohne Probleme einen ganzen Urlaub verbringen, ohne dass einem langweilig wird. Auf jeden Fall empfehlen wir Ihnen einen Ausflug entlang der Kap-Halbinsel, wobei Sie nicht nur den Cape Point besuchen können, sondern auch die berühmten Pinguine am Boulders Beach. Oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen den phänomenalen Ausblick. Wer es etwas hipper mag, sollte sich mal im trendigen Viertel Woodstock umsehen. Die Ausgehmeile Long Street in der „City Bowl“ ist nach wie vor eine Topadresse für leckeres Essen und gute Drinks. Besonders in den warmen Monaten sollten Sie einmal in den Kirstenbosch Botanical Gardens gehen. In herrlicher Umgebung werden hier oft Open-Air Jazzkonzerte veranstaltet. Gerne beraten wir Sie zu den besten Aktivitäten in und um Kapstadt

Ca. 180 km – 2 ½ Stunden

Übernachtung: [Villa Zest Boutique Hotel](#) (F/-/-)

Tag 15: Heimreise

Leider hat auch diese Reise ein Ende, welches heute anbricht. Nutzen Sie den Tag noch für einen letzten Strandspaziergang oder Stadtbummel, bevor es zum Flughafen geht. Hier geben Sie Ihren Mietwagen wieder ab und treten den Heimflug an. Wir verabschieden uns hier von Ihnen und wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

Tag 16: Willkommen zu Hause

Wohlbehalten landen Sie in München. Von dort geht es wieder klimafreundlich mit dem Fernbus oder optional mit der Bahn bzw. einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Hause. Wir hoffen, Ihnen hat Ihre Reise durch eine der unbekannteren Landschaften Südafrikas gefallen, und freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ende der Reise (-/-/-)

Person emittiert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Preise Privatreisen

Alle Preise verstehen sich in € pro Person inkl. internationale Flüge. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.